



Samstag, 23. März 1907 (Abonnement B):

HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Jörgen Tesman, Privatdozent der Kulturgeschichte	Carl Ekert
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Helene Rietz
Frau Elvsted	Fanny Ritter
Gerichtsrat Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Otto Stoeckel
Berte, Dienstmädchen bei Tesmans	Else Jansen

Das Stück spielt in Tesmans Villa im Westen der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 11 1/4 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mystiker“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.

Sonntag, 24. März, abends 7 1/2 Uhr:

Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Montag, 25. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.
Dienstag, 26. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Samstag, **HEDDA GABLER.**
Schauspiel von Henrik Ibsen.

Jörgen Tesman, Privatdozent
Hedda, seine Frau
Fräulein Juliane Tesman
Frau Elvsted
Gerichtsrat Brack
Ejlert Lövborg
Berte, Dienstmädchen bei Brack

Carl Ekert
Louise Dumont
Helene Rietz
Fanny Ritter
Gustav Lindemann
Otto Stoeckel
Else Jansen

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Mark 1.50
I. Rang Untere Proszeniumloge	Mark 1.25
I. Rang Mittelloge	Mark 1.00
I. Rang Seitenloge	Mark 0.75
Parkettlogen	Mark 0.50
Parkett 1.—4. Reihe	Mark 0.30
Parkett 5.—9. Reihe	Mark 0.20

Reihe	Mark 1.50
Reihe	Mark 1.25
Reihe	Mark 1.00
Reihe	Mark 0.75
Reihe	Mark 0.50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Telephonische Billettbestellungen können
Die vorausbestellten Billetts müssen an
sonst wird anderweitig darüber verfügt
für alle Plätze beginnt am Vormittag
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung

Eröffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Tageskasse (Sonntag von 10—1 Uhr).
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden,
die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
enden Tages an der Tageskasse.
Kasernenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 12 Uhr
nachmittags 3 Uhr

Matinée: „Mystiker“.
Schauspielhaus“ von Oskar Blumenthal.

Sonntag, 24. März, abends 7 1/2 Uhr:
Die Stützen der Gesellschaft
Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Montag, 25. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.
Dienstag, 26. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.